



MGV Ötisheim

Gemeinsames Grillfest von beiden Chören am Naturfreundehaus

Nicht schwer zu erraten: Ziel der ganzen Sache war die Pflege der Gemeinschaft und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Beide Chöre des MGV veranstalteten am Freitag, den 29. Juni 2018 ein Grillfest am Naturfreundehaus.

Es hatte sich wohl herumgesprochen, dass das letzte Fests dieser Art im Juli 2017 – damals noch separat vom Jungen Chor „Klangtastisch“ organisiert – den Teilnehmern einen gemütlichen Abend beschert hatte. Anders ließe es sich kaum erklären, dass sich diesmal im Vorfeld an die 70 grillbereite MGV'ler, Angehörige und Freunde anmeldeten.

Sein Grillgut brachte jede Besucherin und jeder Besucher selber mit, das Angebot an Salaten und Getränken wurde z.T. gespendet oder z.T. vom Verein getragen. Und es waren vom Kartoffelsalat über Varianten grünen Salats bis zum Karotten- oder Rote-Bete-Salat alles geboten. Wer nach dem deftigen Grillvesper noch etwas Süßes zum Nachtisch haben wollte, dem standen verschiedene mitgebrachte Kuchen, Schoko-Cremes und Kaffee zur Verfügung.



Der Männerchor beim Besingen der Heimat

Und wenn schon der Gesangverein etwas veranstaltet, was läge da näher, als das auch gesungen wird. Die Sängerinnen und Sänger stimmten zunächst in Chorformation bekannte Weisen an – der Männerchor unter Leitung von Pit Jaggy den Hymnus an die Heimat „Ich höre ein Lied im Winde wehen“, das aus dem

Hohenlohischen Stammende „Ei du Mädchen vom Lande“ und passend zur Situation das „Holt ihn rauf, den Muskateller“.



Klangtastisch open air vor dem Naturfreundehaus

Klangtastisch bot unter Leitung von Frau Phear etwas modernere, aber nicht minder ansprechende Kost: Zunächst das rhythmische „Siyahamba“ (deutsche Strophe: Wir sind alle Kinder dieser Welt), danach den Gospel „Let my light shine bright“. Zuletzt erfreute der Kanon „Ich armes welsches Teufli“ die Gäste, die sich die Frage selber beantworten durften, wer aus dem Chor denn nun das arme welsche Teufli ist.



Was gibt's Schöneres: Gemeinsames Singen in einer lauen Sommernacht am Naturfreundehaus in Aize?

Am weiteren Abend spielte Heinz Hollstein bekannte Volksliedweisen und bot Gelegenheit zum Mitsingen oder Mitsummen und den Sommerabend im Kreise der MGV'ler mit Blick auf das Wiesental mit den letzten Sonnenstrahlen auszukosten.